

Ihre Infomappe mit dem Leitfaden für das Anmeldeverfahren an der Montessori-Schule Würzburg

Sehr geehrte Interessenten der Montessori-Schule Würzburg, liebe Eltern,

zunächst noch einmal herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserer Schule und an der über 100 Jahre alten und immer noch aktuellen zukunftsorientierten Montessori-Pädagogik.

Sie sind bei uns in guten Händen. Nicht erst seit der Pisa-Studie haben viele Eltern und auch Bildungsverantwortliche in Staat und Gesellschaft erkannt, dass das Montessori-Konzept sinnvolle Alternativen oder Ergänzungen zum staatlichen Schulsystem bieten kann. Es werden immer häufiger Teile der Montessori-Pädagogik in Unterrichts-Konzepten der Regelschulen eingesetzt.

Mit dieser Infomappe erhalten Sie alle für Sie zunächst wichtigen Informationen zu unserer Schule, unserem Bildungskonzept und zum zeitlichen Ablauf des Anmeldeverfahrens.

Zögern Sie bitte nicht, uns anzurufen, wenn Sie weitere Fragen haben. Wir beantworten Ihnen diese gerne.

Mit freundlichen Grüßen

Bettina Gardenne
Geschäftsführerin

Monika Franke, Astrid Schneider, Alexander Fiedler
Schulleitung

INHALTSANGABE

I. AUFNAHMEVERFAHREN

II. PÄDAGOGISCHE SCHWERPUNKTE

III. SCHULWEG

IV. INFORMATION ZU FINANZIERUNG UND KOSTEN

V. ANTRÄGE UND VERTRÄGE

VI. LITERATUREMPFEHLUNGEN

I. AUFNAHMEVERFAHREN

Schnupperunterricht für Ihr Kind

Füllen Sie bitte die unverbindliche Anmeldung aus und schicken Sie diese an das Sekretariat. Wenn ein Platz in der gewünschten Jahrgangsstufe frei ist, erhält Ihr Kind von uns eine Einladung zum Schnupperunterricht. An diesem Tag bekommt Ihr Kind einen Einblick in unseren Schulalltag und kann im Rahmen des Klassenverbandes daran teilnehmen. Hier kann es zusammen mit anderen Kindern erleben, wie schön und spannend es an unserer Schule ist. Unsere Lehrkräfte arbeiten in dieser Zeit mit Ihrem Kind, um Informationen über sein aktuelles Lern- und Sozialverhalten zu erhalten. Im Rahmen dieses Schnupperunterrichtes laden wir Sie zu einem persönlichen Elterngespräch ein. Dabei beantworten wir gerne offene Fragen und freuen uns darauf, mehr über Sie und Ihr Kind zu erfahren.

Aufnahmebestätigung

Alle Anmeldungen, die Ergebnisse des Schnuppertages und der Elterngespräche werden dann in den entsprechenden Gremien vertraulich besprochen und ausgewertet. Die Entscheidung der Aufnahme wird gemeinsam im pädagogischen Team getroffen. Wie Sie wissen, können wir leider nur eine begrenzte Zahl an Kindern aufnehmen. Geschwisterkindern unserer Schüler*innen und Kindern aus unserer Krippe bzw. Kinderhaus wird nach Möglichkeit bevorzugt ein Platz zugeteilt. Natürlich freuen wir uns aber trotzdem über Quereinsteiger in jeder Klassenstufe. Damit Sie rechtzeitig planen können, informieren wir Sie so schnell wie möglich. In Absprache mit der Schulleitung kann Ihr Kind auf die Warteliste gesetzt werden.

Einreichen der Unterlagen

Wenn Sie Ihrerseits die Zusage eines Schulplatzes für Ihr Kind verbindlich in Anspruch nehmen möchten, erhalten Sie von uns die zu unterzeichnenden Unterlagen und reichen diese in der Schule ein.

Nachrücken von der Warteliste

Falls jemand den zugesagten Schulplatz nicht in Anspruch nimmt, rücken die Kinder der Warteliste nach und werden automatisch von uns informiert. Leider können wir keine verbindlichen Informationen geben, wann ein Platz frei wird. Sollten Sie sich in der Zwischenzeit für eine andere Schule entschieden haben, bitten wir um eine kurze Rückmeldung.

Quereinsteiger

Auch wenn der Einstieg ab der 1. Klasse ideal ist, besteht jederzeit die Möglichkeit, als Quereinsteiger in einer höheren Klassenstufe an unsere Montessori-Schule zu wechseln. Auch hier erfolgt die Einladung zum Schnupperunterricht und Elterngespräch, um Ihr Kind bestmöglich unterstützen zu können.

II. PÄDAGOGISCHE SCHWERPUNKTE

Grundlagen der Pädagogik

Wertschätzung des Kindes, Wahrnehmung und Achtung seiner Individualität und sein Recht auf eine ungestörte Entwicklung waren Grundgedanken Maria Montessoris. Sie erkannte, dass jedes Kind von Beginn seines Lebens einen „inneren Bauplan“ seiner Persönlichkeit in sich trägt, d. h. den Willen und die Kraft, seine Entwicklung durch eigene Aktivität zu vollziehen. Die Aufgabe der Erziehung liegt darin, die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen, die das Kind für seine Entwicklung braucht.

Pädagogik und Unterricht

Unsere Unterrichtsformen sind vielfältig: Freiarbeit in Einzel- oder Gruppenarbeit, fachgebundener Klassenunterricht sowie bei Bedarf Unterstützung einzelner Schüler*innen durch wöchentliche Arbeitspläne. Es gibt:

- Arbeitsmaterial, das so angelegt ist, dass die Kinder in allen Fächern durch eigene Erfahrung lernen können
- eine vorbereitete Umgebung, in der dieses Material nach Themenbereichen geordnet und den Kindern jederzeit frei zugänglich ist.

In der Freiarbeit ...

die etwa 2/3 eines Unterrichtsmorgens umfasst, sind die Kinder:

- frei in der Wahl ihres Lehrmaterials
- frei in der Bestimmung ihres persönlichen Lerntempos
- frei, sich einem Ziel spielerisch, konkret handelnd oder abstrakt zu nähern
- frei, Fehler zu machen und sie selbst zu korrigieren
- frei, alleine oder mit einem Partner zu arbeiten
- frei, sich Rat, Hilfe und Information zu holen

Die Pädagog*innen

„Hilf mir, es selbst zu tun.“ Getreu diesem Montessori-Motto ergeben sich folgende Konsequenzen für die Pädagog*innen:

- eine vorbereitete Umgebung schaffen, die an den Bedürfnissen des Kindes ausgerichtet ist
- die freie Wahl der Arbeit ermöglichen
- Selbsttätigkeit und handelndes Lernen fördern
- Störungen vom arbeitenden Kind fernhalten
- Begleiter und Beobachter des Kindes sein.

Voll ausgebildete Lehrkräfte mit zusätzlichem Diplom in der Montessori-Pädagogik beobachten, geben Hilfestellung und machen sich Notizen, um dem Kind für die nächsten Lernschritte aufbauendes Material anbieten zu können. Um diese intensive, individuelle Aufmerksamkeit leisten zu können, ist es erforderlich, dass die Kinder in der Freiarbeit von wenigstens zwei Personen (Lehrkraft und Freiarbeitspädagog*in) betreut werden.

Altersmischung

Ein wesentliches Merkmal einer Montessori-Schule ist die Altersmischung in den Klassen. Durch das Zusammenleben verschiedener Jahrgangsstufen entsteht ein natürliches Umfeld, in dem die Kinder und Jugendlichen sich in immer wieder wechselnden Rollen (Jüngste(r), Mittlere(r), Älteste(r)) erfahren können.

Unsere Schule führt 14 jahrgangsgemischte Klassen:

4 Klassen 1. / 2. / 3.

4 Klassen 4. / 5. / 6.

3 Klassen 7. / 8.

3 Klassen 9. / 10.

Eine Schule ohne Noten

In der Montessori-Schule gibt es keine Ziffern-Noten, sondern ausschließlich persönliche Briefe, pädagogische Wortgutachten und ausführliche Informationen zum Entwicklungs- und Lernprozess (IzEL) der Schüler*in. Hierzu gehören zum Halbjahr und Jahresende ein Selbsteinschätzungsbogen zum Arbeits- und Sozialverhalten der Schüler*innen. Regelmäßige Gespräche zwischen Eltern und Lehrkraft gehören unabdingbar zur Begleitung des Lernprozesses. Zum Schulabschluss entwickeln alle Schüler*innen ein eigenes Projekt, das sie mit einer Jahresarbeit abschließen.

Schul-Laufbahn

Die Montessori-Schule Würzburg ist eine Grund- und Hauptschule mit M-Zweig (10. Klasse, mittlerer Bildungsabschluss).

Nach Abschluss der 9. Klasse Hauptschule erwirbt die SchülerIn den Montessori-Abschluss bzw. den staatl. anerkannten Abschluss der Mittelschule. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, den staatl. anerkannten qualifizierenden Abschluss der Mittelschule (Quali) zu erwerben.

Mit dem Besuch der 10. Klasse besteht die Möglichkeit, den staatl. anerkannten mittleren Bildungsabschluss zu erreichen. Dieser berechtigt dann bei entsprechenden Leistungen zum Besuch der Montessori-Fachoberschule oder einer anderen staatl. Schule, die zum Abitur führt.

Prüfungen für Abschlüsse werden an staatlichen Schulen absolviert, mit welchen die Montessori-Schule kooperiert. Alle Abschlüsse unserer Schule sind gleichwertig mit den Abschlüssen an staatlichen Schulen.

Ein Wechsel zu staatlichen Schulen ist jederzeit möglich. Es stehen Ihnen und Ihrem Kind alle Optionen offen, wobei wir uns natürlich freuen, wenn wir Ihr Kind von der Krippe bis zur FOS begleiten dürfen.

Schule als Lern- und Lebensraum

In der PI-Stufe (1.-3. Klasse) besteht eine Hortklasse, in der Kinder innerhalb des Klassenverbands Unterricht und Freizeit gemeinsam verbringen. Freiarbeit, gebundener Unterricht, Lernzeit wechseln sich mit sozialpädagogischen Angeboten im sportlichen, musischen, kreativen und hauswirtschaftlichen Bereich tagsüber ab. Ein interdisziplinäres Bezugsteam aus Lehrkraft, Freiarbeitspädagog*in, Erzieher*in, Kinderpfleger*in und Praktikanten ist für die Hortklasse zuständig. Während der Schulzeit sind die Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag von 07:25 Uhr bis 17:00 Uhr, Freitag von 07:25 Uhr bis 15:00 Uhr. Während der Schulferien findet für mehrere Wochen ganztägige Ferienbetreuung statt, eine mehrtägige Ferienfreizeit wird angeboten.

In der PII-Stufe (4.-6. Klasse) besteht die Möglichkeit, die Kinder vor und nach Unterrichtsschluss zur Hortbetreuung anzumelden.

Zur Überbrückung von Wartezeiten von Unterrichtsschluss bis 14 Uhr steht für Schüler*innen der 1. bis 6. Klasse die Mittagsbetreuung täglich bis 14:00 Uhr zur Verfügung.

Ab Jahrgangsstufe 5 finden vielseitige Freizeit-, Projekt- und Kursangebote im Rahmen der Ganztagsbetreuung bis 15:30 Uhr statt. In der Mensa wird täglich eine warme Mittagsmahlzeit für alle Kinder und Jugendlichen angeboten. Den aktuellen Speiseplan finden Sie auf unserer Website.

An ca. 40 unterrichtsfreien Tagen wird durch den Hort zwischen 7:30 – 16:30, freitags bis 15:00 Uhr eine Ferienbetreuung angeboten. Ausflüge in die nähere Umgebung und Angebote im Hort wechseln sich dabei ab.

Inklusive Arbeit

Seit 1997 kooperierte die Montessori Schule mit der Christophorus Schule der Lebenshilfe in einem Außenklassenkonzept. Diese Kooperation war damals ein absolutes Novum in der bayrischen Schullandschaft und wurde durch die Uni Würzburg begleitet. Dabei wurden in der Regel 12 Kinder mit Handicap verteilt auf die Jahrgangsstufen 1-9 integrativ beschult. Ab dem Schuljahr 2021/22 ist die Montessori Schule eine integrative Schule ohne Kooperation mit einer externen Förderschule gemäß dem Motto des Landesverbandes „Schule für alle“! Die integrative Arbeit findet damit innerhalb unserer eigenen Klassen statt und wird durch entsprechend ausgebildete Mitarbeiter begleitet.

Erdkinderplan

Der Erdkinderplan ist Maria Montessoris pädagogische Antwort auf die Adoleszenz der Schülerinnen und Schüler. Sie stellte fest, dass gerade Kinder in diesem Alter nach Anerkennung in der Erwachsenenwelt streben und somit in die Arbeitswelt eingebunden werden möchten. Der Verein hat deshalb ein Wohnhaus in Margetshöchheim gemietet, das für die Arbeit innerhalb des Erdkinderplan-Konzepts zur Verfügung steht. Es ist ein Lernhaus, in dem der Unterricht verschiedener naturwissenschaftlicher Fächer (Mathe, Physik, Biologie, Chemie, aber auch Technik und Soziales) anhand diverser In- und Outdoor-Stationen praktisch erfahrbar gemacht werden soll.

Seit dem Schuljahr 2020/21 betreiben die Schülerinnen und Schüler auf dem 2500qm großen Grundstück beispielsweise einen Acker, auf dem verschiedene Gemüsesorten angepflanzt wurden. Das Projekt wird von der „Acker-Akademie“ begleitet und von der AOK finanziell unterstützt. Ziel ist es dabei, den Jugendlichen den Nachhaltigkeitsgedanken bewusst zu machen. Außerdem solle das Gemüse in der eigenen Mensa Verwendung finden. Darüber hinaus sind die Jugendlichen in die Ausgestaltung des Erdkinderplanes fest eingebunden, d. h. eigene Ideen sollen nach Möglichkeit realisiert werden. So soll ein Lernort entstehen, der den Jugendlichen die Möglichkeit bietet sich aktiv in Lern- und Produktionsprozesse einzubringen.

Elternmitarbeit

Die Schule hat seit ihrer Gründung durch eine Elterninitiative die Form eines gemeinnützigen Vereins. Die enge Zusammenarbeit der Eltern mit den hauptamtlichen Kräften ist die Existenzgrundlage unserer Einrichtungen.

Durch ein jährliches Kontingent von ehrenamtlicher Arbeit pro Familie werden die vielfältigen Aufgaben erledigt (z.B. Vorstandsarbeit, Engagement in diversen Arbeitskreisen, Elternbeirat, Begleitung von Klassenfahrten, Instandhaltung, Umbau und Renovierung der Einrichtungen). Durch diesen Einsatz wird auch das Schulgeld geringer gehalten. Die Höhe des Arbeitskontingentes wird nach Bedarf geregelt, derzeit sind es 25 Std. pro Familie im laufenden Schuljahr. Falls die Stunden nicht praktisch abgeleistet werden können, wird am Ende des Schuljahres ein Betrag von 20,- € pro nicht geleisteter Stunde erhoben.

III. SCHULWEG

Öffentliche Verkehrsmittel

(Stand: Oktober

2020)

Die Schule ist an das öffentliche Nahverkehrsnetz Würzburg angeschlossen. Die Haltestellen sind Zell/Wasserwerk bzw. Zell/Brücke. Im Sekretariat erhalten Sie einen abgestempelten Berechtigungsschein zum Erwerb einer Jahreskarte für Schüler*innen beim Verkehrsverbund Mainfranken VVM. Damit kann diese bereits in den Ferien vor Schulbeginn rechtzeitig besorgt werden.

Die Fahrtkostenerstattung ist momentan möglich, ist eine freiwillige Leistung des Montessori Trägervereins Würzburg e. V. und wird jedes Jahr neu bestimmt.

Die Schule bietet einen sogenannten „Mitfahratlas“ an. Hier bilden Eltern Fahrgemeinschaften zur Schule und auch für den Heimweg.

IV. INFORMATION ZU FINANZIERUNG UND KOSTEN

Hier geht es um Ihre Investition in die Zukunft Ihres Kindes. Die Montessori-Schule ist eine staatlich genehmigte Schule in freier Trägerschaft. Die staatliche Förderung alleine reicht nicht aus, um kostendeckend zu arbeiten. Um den nicht erstattungsfähigen Anteil der Ausgaben abdecken zu können, wird ein Schulgeld erhoben und durch Vereinsbeiträge unterstützt.

Um ein sozialverträgliches Schulgeld gestalten zu können, erheben wir ein einkommensflexibles Schulgeld. Das Schulgeld und der Hortbeitrag sind ggf. steuerlich absetzbar.

Darüber hinaus ist eine Anmeldegebühr in Höhe von 20 € und ein Solidaritätsbeitrag (5 € pro Monat, in welchem der Schüler/die Schülerin die Montessori-Schule nicht besucht hat) zu entrichten.

Die Ganztagsbetreuung (Hortklasse, Mittagsbetreuung, Ganztagsbetreuung 5.-10. Klasse) wird anteilig durch Elternbeiträge gedeckt. Durch strukturelle Veränderungen können verbindliche Angaben zu den Kosten erst zum Beginn des neuen Schul- und Hortjahres gemacht werden.

(Stand: Oktober 2020)

Schulgeld (Geschwisterermäßigung wird automatisch gewährt)	Kind pro Monat je nach Einkommen	<u>derzeitiger</u> niedrigster Satz: 110,- € Höchstsatz: 248,- €
Mittagsbetreuung, monatlich	Vollplatz bis 14 Uhr	30,- €
Beitrag für die Hortklasse für laufendes Schul- und Hortjahr, monatlich inkl. Ferienbetreuung, plus * Verpflegung im Hort	verbindliche Buchungszeit 15-20 Wochenstunden	75,- € * (Geschwisterkinder 65,- €)
	zusätzliche Buchungszeit 20-25 Wochenstunden	85,- € * (Geschwisterkinder 75,- €)
Hortbuchung für Kinder der 4. bis 6. Jahrgangsstufe inkl. Ferienbetreuung plus * Verpflegung im Hort	20-25 St./Wo. (auch f.Jgst.1-2-3)	85,-€ *
	15-20 St./Wo. (auch f.Jgst.1-2-3)	75,- € *
	10-15 St./Wo.	65,- € *
	5-10 St./Wo.	44,- € (plus 30,-€ Verpflegung)
*Verpflegung Hort	pro Monat	55,- €
Ferienbetreuung für Nicht-Hortkinder	pro Tag	Betreuung 6,50 € Essensgeld 3,50 €
Essensgeld pro Tag		3,50 €
Mitgliederbeitrag (Jahresbeitrag) Montessori Trägerverein (als Spende steuerlich absetzbar)	Familie	51,- €
	Einzelperson	31,- €
Anmeldegebühr	einmalige Zahlung beim Schuleintritt	20,- €
Wie auch an einer Regelschule werden zu Beginn eines Schuljahres Materialgeld für den Werkunterricht sowie ein Beitrag für die Klassenkasse fällig.		

VI. LITERATUREMPFEHLUNGEN FÜR DEN EINSTIEG

- **Die 10 Wünsche der Kinder**, Claus- Dieter Kaul, Auer-Verlag
- **Freiheit und Grenzen – Liebe und Respekt**, Rebecca Wild, Belz-Verlag
- **Montessori-Schulen**, Barbara Esser / Christiane Wilde, Rowohlt-Verlag
- **Montessori – das Richtige für mein Kind?** Ingeborg u. Jürgen Müller-Hohagen, Kösel-Verlag
- **Montessori-Schule, die Schule für alle**
Das gemeinsame Konzept der Schulen im Montessori-Landesverband Bayern.
Herausgeber: Montessori Landesverband Bayern e.V.
(erhältlich im Sekretariat für 5,- €)



Montessori Trägerverein Würzburg e.V
Kloster Oberzell 16 | 97299 Zell am Main
Telefon 0931-3291910 · Telefax 0931-32919124
E-Mail: sekretariat@montessori-wuerzburg.de

Private Grund- und Hauptschule mit M-Zweig
Kloster Oberzell 16 | 97299 Zell am Main
Schule, Mittags- und Ganztagesbetreuung
Leitung: Monika Franke, Alexander Fiedler,
Astrid Schneider
Telefon: 0931-3291910
Telefax: 0931-32919124
E-Mail: schule@montessori-wuerzburg.de

Montessori-Fachoberschule Würzburg
Kloster Oberzell 16 | 97299 Zell am Main
Leitung: Ursula Wagner
Telefon: 0931-32919166
Telefax: 0931-32919124
E-Mail: fos@montessori-wuerzburg.de

Montessori-Kinderhort
Kloster Oberzell 16 | 97299 Zell am Main
Leitung: Hanna Ehrenberger
Telefon: 0931-32919119
Telefax: 0931-32919124
E-Mail: hort@montessori-wuerzburg.de

Montessori-Kinderhaus und Waldgruppe
Rotenhanstr. 20 | 97082 Würzburg
Leitung: Kathrin Huppmann
Telefon und Telefax: 0931-451609
E-Mail: kinderhaus@montessori-wuerzburg.de

Montessori-Kinderkrippe
Am Wendeplatz 1 | 97299 Zell am Main
Leitung: Cornelia Balzer / Romy Lauterbach
Telefon und Telefax: 0931-4048780
E-Mail: kinderkrippe@montessori-wuerzburg.de